

Stellungnahme der ElringKlinger AG zum Entwurf der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS)

Der Entwurf der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) unterstreicht den Stellenwert und das Potenzial der Kreislaufwirtschaft für die Erreichung der gesetzten klima- und umweltpolitischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland. Das erste strategische Leitziel ist die Senkung des Primärrohstoffverbrauchs. Als wichtiger Faktor, um den Primärrohstoffverbrauch zu senken, werden Leichtbau-Technologien identifiziert. Leichtbau stellt einen signifikanten Wirtschaftsfaktor für Deutschland dar. Allein bei der ElringKlinger AG betrug der Umsatzanteil des Bereichs Leichtbau 31% in 2023. Dies spiegelt sich allerdings aktuell nicht in der deutschen Förderlandschaft wider.

Aufgrund des Urteils des BGRH vom 15.11.2023 zum Klima- und Transformationsfond KTF der Bundesregierung wurde sowohl die Initiative Leichtbau des BMWK als auch das Technologietransferprogramm Leichtbau und Materialeffizienz (TTP LB) gestoppt. Somit gibt es aktuell keine Möglichkeiten sowohl für Großunternehmen, wie die ElringKlinger AG, als auch für Forschungseinrichtungen und KMUs, die finanzielle Unwägbarkeit bei innovativen Forschungen und Entwicklungen für Leichtbautechnologien abzumildern. Hierdurch wird, auch durch die aktuell angespannte gesamtwirtschaftliche Situation, die Bereitschaft zur Durchführung innovativer Forschungs- und Entwicklungsleistungen reduziert.

Dabei gibt es gerade im Bereich der Substitution von komplexen und energieintensiven metallischen Bauteilen, die häufig in aufwändigen Fügeverfahren hergestellt werden, durch (hybride) thermoplastische Kunststoffbauteile einen immensen Forschungsbedarf. Sowohl im Bereich der Material-, der Bauteil- und der Prozessentwicklung sollten Entwicklungen vorangetrieben werden, um auch zukünftig wichtige Innovationen für den Bestand des Wirtschaftsstandorts Deutschland vorantreiben zu können. Neben der Reduktion des Bauteilgewichts kann durch Verwendung innovativer thermoplastischer Materialien eine Kreislaufführung der Materialien von „cradle to cradle“ realisiert werden, wodurch erneut ein direkter Bezug zur nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie vorliegt. Auch das Thema der Kreislaufführung thermoplastischer Materialien besitzt einen inhärenten Forschungsbedarf, um Themen wie Materialtrennung, Materialreinheiten, Wiederverwertung und andere zu adressieren.

Aus diesem Grund unterstützt die ElringKlinger AG die Fortführung des Technologietransferprogramms Leichtbau oder die Schaffung eines neuen leichtbauorientierten Förderprogramms als wichtigen Beitrag zur Umsetzung der NKWS.

Dettingen, den 04.07.2024

Klaus Bendl

Dr. Gabriele Gorbach

Eugen Kübler

Vice President BU – Lightweight

R&D Manager Lightweight

Director
Advance Development

ppa.

Handwritten signature of Klaus Bendl in blue ink.

i. A.

Handwritten signature of Eugen Kübler in blue ink, written over the 'i. A.' text.